

## A4 Galgenbucktunnel (SH): Neubau der Betriebs- und Sicherheitsausrüstung

### Client

Bundesamt für Strassen ASTRA, Filiale Winterthur

### Consultant

IUB Engineering AG in Ingenieurgemeinschaft

### Period

2010–2019

### Construction costs

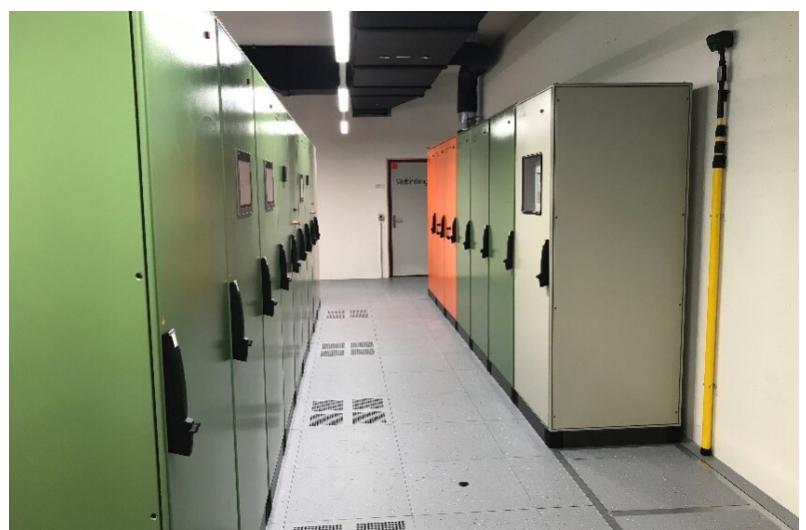
rund CHF 21 Mio.

### Scope of services

Projektleitung, Projektierung, Ausschreibung, Fachbauleitung, Phasen 32 bis 53  
Folgende Anlagen wurden bearbeitet:

- Energieversorgung (INS und MS)
- Beleuchtung, Lüftung (INGE-Partner)
- Signalisation
- Überwachungsanlagen
- Kommunikation & Leittechnik
- Kabelanlagen (Vorzone, Fahrraum Zentralen, WLK)
- Nebenanlagen

Die aktuellen ASTRA Richtlinien und Normen werden umgesetzt



### Description

Der neue Tunnel stellt die Funktionsfähigkeit des Anschlusses Schaffhausen Süd langfristig sicher und die Gemeinde Neuhausen am Rheinfall wird vom Durchgangsverkehr entlastet. Der 1'138 Meter lange Galgenbucktunnel verläuft vom Portal «Engi» im Westen zum Portal «Bahnthal» am Autobahnanschluss Schaffhausen Süd im Osten. Der Tunnel umfasst drei Unterverteilungen mit je einer Trafostation, die durch ein Mittelspannungskabel im Werkleitungskanal (WLK) unter der Fahrbahn ans Netz des EW Kanton Schaffhausen angebunden sind. Der WLK dient gleichzeitig als Sicherheitsstollen. Eine Lüftungszentrale, die Vorzonen beidseitig des Tunnels und verschiedenen Nebenanlagen vervollständigen das Bauwerk. Der Tunnel wird kommunikationsmäßig via die beiden Nachbartunnel Cholfirst und Fäsenstaub ans übergeordnete Leitsystem der Gebietseinheit VII angebunden.

Die IUB Engineering und ihr Ingenieurpartner wurden vom ASTRA beauftragt, die Betriebs- und Sicherheitsanlagen des Neubau-Tunnels und der Vorzonen zu projektiert, die notwendigen Beschaffungsverfahren durchzuführen und die Fachbauleitung sowie die örtliche Bauleitung in der Realisierungsphase zu leiten.